

Musikkapelle Geroldsau präsentiert Welthits im Arrangement für Blasmusik / Feiner Klang des Orchesters kommt im Kirchenraum besonders zur Geltung

Stürmischer Applaus für hochklassiges Kirchenkonzert

VON RALF WACHHOLZ

Baden-Baden – Mit einer Premiere bot die Musikkapelle in der Heilig-Geist-Kirche Geroldsau ihren Freunden, Gönnern, Angehörigen und Gästen einen musikalischen Hochgenuss. Es ist sicherlich ungewöhnlich, dass bei einem Kirchenkonzert vorwiegend Werke englischsprachiger Komponisten gespielt werden und Welthits in Arrangements für Blasmusik erklingen, die die Zuhörer zu stürmischen Beifallsbekundungen veranlassen, weil das Programm eine ausgezeichnete Mischung bietet.

Die Akustik bot für die Musikkapelle ein Resonanzvolumen, wie es sonst nur in großen Konzertsälen möglich ist. Daher kamen die musikalischen Fähigkeiten und die Harmonie des Orchesters sehr gut zur Geltung. Großartig legten die Musi-



Ergänzen sich aufs Beste: Sängerin Manuela Bähr und die Musikkapelle Geroldsau.

Foto: Wachholz

ker mit ihrem Dirigent Stefan Seckler los, als man „All Creatures of our God“ von Stefan Bulla vortrug und den gesamten Kirchenraum zum Swingen brachte. Wie Pfarrer Klaus Fietz

als Moderator erklärte, hat der Amerikaner James Swearingen das Stück „Flight of Valor“ zum Gedenken an die Opfer der Terroranschläge vom 11. September 2001 in New York und Wa-

shington DC verfasst. „What a wonderful World“ wurde ebenso vorgetragen wie auch „The Rose“ und der ABBA-Hit „Arrival“, der hervorragend in die kommende Adventszeit passe,

wie Fietz sagte. Bei den Soloauftritten von Michael Bähr mit seinem Alt-Saxofon, Jürgen Langmaier auf der Piccolo-Trompete und Christian Seiter mit dem Flügelhorn nutzten die

Musiker die gesamte Tiefe des Kirchenschiffs und die Empore der Orgel, um ihre Solopartien wirkungsvoll zu präsentieren. Manuela Bähr war als Gesangssolistin bei vier Beiträgen zu hören. Sie wirkungsvoll mit der Solostimme gegen eine große Musikkapelle durchzusetzen, war beim Kirchenkonzert eine besondere Herausforderung für die Sängerin. Mit der bekannten Solopartie „Ich gehör' nur mir“ aus dem Musical „Elisabeth“ verabschiedeten sich Manuela Bähr und die Musikkapelle von den Zuhörern in der voll besetzten Heilig-Geist-Kirche.

Die Gäste forderten jedoch stürmisch Zugaben, die Stefan Seckler und seine Musiker gerne erfüllten. Die Premiere war ein voller Erfolg, am 30. November wird es eine Wiederholung in einer Gernsbacher Kirche geben.